

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

PCT

An:

GRUNECKER KINKELDEY STOCKMAIR
& SCHWANHAUSSER
Anwaltssozietät
Leistikowstrasse 2
D-14050 Berlin
ALLEMAGNE

GRUNECKER, KINKELDEY, STOCKMAIR
& SCHWANHÄUSSER
ANWALTSSOZIENTÄT
25. März 2006
FRIST
TERM
EINGANG - RECEIVED

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERSENDUNG
DES INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
BERICHTS ZUR PATENTIERBARKEIT
(Regel 71.1 PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr)

24.03.2006

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
732/23812 PCT

WICHTIGE MITTEILUNG

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/001101

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
01.02.2005

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
02.02.2004

Anmelder
"DURABLE" HUNKE & JOCHHEIM GMBH & CO. KG

1. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß ihm die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde hiermit den zu der internationalen Anmeldung erstellten internationalen vorläufigen Bericht zur Patentierbarkeit, gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen, übermittelt.
2. Eine Kopie des Berichts wird - gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen - dem Internationalen Büro zur Weiterleitung an alle ausgewählten Ämter übermittelt.
3. Auf Wunsch eines ausgewählten Amtes wird das Internationale Büro eine Übersetzung des Berichts (jedoch nicht der Anlagen) ins Englische anfertigen und diesem Amt übermitteln.

4. ERINNERUNG

Zum Eintritt in die nationale Phase hat der Anmelder vor jedem ausgewählten Amt innerhalb von 30 Monaten ab dem Prioritätsdatum (oder in manchen Ämtern noch später) bestimmte Handlungen (Einreichung von Übersetzungen und Entrichtung nationaler Gebühren) vorzunehmen (Artikel 39 (1)) (siehe auch die durch das Internationale Büro im Formblatt PCT/IB/301 übermittelte Information).

Ist einem ausgewählten Amt eine Übersetzung der internationalen Anmeldung zu übermitteln, so muß diese Übersetzung auch Übersetzungen aller Anlagen zum internationalen vorläufigen Bericht zur Patentierbarkeit enthalten. Es ist Aufgabe des Anmelders, solche Übersetzungen anzufertigen und den betroffenen ausgewählten Ämtern direkt zuzuleiten.

Weitere Einzelheiten zu den maßgebenden Fristen und Erfordernissen der ausgewählten Ämter sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

Der Anmelder wird auf Artikel 33(5) hingewiesen, in welchem erklärt wird, daß die Kriterien für Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit, die im Artikel 33(2) bis (4) beschrieben werden, nur für die internationale vorläufige Prüfung Bedeutung haben, und daß "jeder Vertragsstaat (...) für die Entscheidung über die Patentfähigkeit der beanspruchten Erfindung in diesem Staat zusätzliche oder abweichende Merkmale aufstellen" kann (siehe auch Artikel 27(5)). Solche zusätzlichen Merkmale können z.B. Ausnahmen von der Patentierbarkeit, Erfordernisse für die Offenbarung der Erfindung sowie Klarheit und Stützung der Ansprüche betreffen.

BEST AVAILABLE COPY

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Baumann, H

Tel. +49 89 2399-2131





VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 732/23812 PCT	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/PEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/001101	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 01.02.2005	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 02.02.2004
Internationale Patentklassifikation (IPC) oder nationale Klassifikation und IPC INV. G09F7/08 G09F7/22		
Anmelder "DURABLE" HUNKE & JOCHHEIM GMBH & CO. KG		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 1 Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Berichts</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags 24.12.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 24.03.2006	
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Pavlov, V Tel. +49 89 2399-6067 	

BEST AVAILABLE COPY

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

Beschreibung, Seiten

1-5 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

2-16 in der ursprünglich eingereichten Fassung
1 eingegangen am 24.12.2005 mit Schreiben vom 19.12.2005

Zeichnungen, Blätter

1-4 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung: Seite
- ☐ Ansprüche: Nr.
- ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
- ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
- ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).

- ☐ Beschreibung: Seite
- ☐ Ansprüche: Nr.
- ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
- ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
- ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/001101

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 1-16 |
| | Nein: Ansprüche |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche 1-16 |
| | Nein: Ansprüche |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-16 |
| | Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

siehe Beiblatt

Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT
(BEIBLATT)

PCT/EP2005/001101

Zu Punkt V.

1. Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1 : DE 91 04 107 U1 (DIGI TABLE THIELEN GMBH, 4300 ESSEN, DE) 29. Mai 1991 (1991-05-29)
D2 : FR 2 765 021 A (MBS SIGNALETIQUE) 24. Dezember 1998 (1998-12-24)
D3 : EP 0 598 196 A (HAGER ELECTRO GMBH) 25. Mai 1994 (1994-05-25)

2. **Anspruch 1:** Kein von in dem Internationalen Recherchenbericht zitierten Dokumente zeigt ein Informationsschild mit den Merkmalen des Anspruchs 1. **Dokument D1** zeigt ein Schild mit einem Grundkörper mit Führungsnuten für eine durchsichtige Abdeckung mit L-förmigen Profiländern, wobei die Nuten im Abstand von den Rändern des Schildes eingebracht sind. **Dokument D2** offenbart ein Schild mit einem Grundkörper mit Führungsnuten für eine durchsichtige Abdeckung und mit einer Befestigungsvorrichtung, die nicht in den Bereich der Führungsnuten ragt. **D3** zeigt eine Informationsvorrichtung mit einer Mehrzahl von Platten, die mittels Hackenprofilen in Führungsnuten eines Grundkörpers befestigbar sind. **Die Aufgabe** der Anmeldung ist ein Schild so auszugestalten, dass es unter Verzicht auf Madenschrauben und Gewindebohrungen befestigbar und kostengünstig herstellbar ist. **Die Aufgabe wird gelöst** dadurch, dass der Grundkörper zwischen seinen, jeweils eine Führungsnut für sich gegenüberliegende Ränder einer Abdeckscheibe bildenden seitlichen Rändern zusätzlich eine parallel zu den und im Abstand von den Führungsnuten des Grundkörpers verlaufende hinterschnittene Nut aufweist, die zur Aufnahme eines Klemmschiebers dient, dessen der Mitte der Nut abgewandtes Ende eine Halterung für einen der nicht in die Führungsnuten greifenden Ränder der Abdeckscheibe bildet. **Die Vorteile:** Die Rückwand der Nut kann mit Löchern für Befestigungsschrauben versehen werden, deren Köpfe in der Nut Platz finden. Die Vorrichtung ist **erfinderisch**, weil kein Dokument eine ähnliche, oder in diese Richtung zeigende Lösung bietet. Kein Dokument weder allein, noch in Kombination zeigt ein Informationsschild mit einem Grundkörper, der zwischen seinen, jeweils eine Führungsnut für sich gegenüberliegende Ränder einer Abdeckscheibe bildenden seitlichen Rändern zusätzlich eine parallel zu den und im Abstand von den Führungsnuten des Grundkörpers verlaufende hinterschnittene Nut aufweist, die zur Aufnahme eines Klemmschiebers dient, dessen der Mitte der Nut abgewandtes Ende eine Halterung für einen der nicht in die Führungsnuten greifenden Ränder der Abdeckscheibe bildet. Der Anspruch 1 erfüllt daher die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

3. Die Ansprüche 2-16 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

Zu Punkt VII.

1. Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in den Dokumenten D1, D2 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch diese Dokumente angegeben.

2. Die Anmelderin sollte beim Einreichen geänderter Ansprüche gleichzeitig die Beschreibung an die geänderten Ansprüche anpassen. Bei der Überarbeitung der Anmeldung, insbesondere des einleitenden Teils und der Darstellung der Aufgabe oder der Vorteile der Erfindung, sollte darauf geachtet werden, dass ihr Gegenstand nicht über den Inhalt der Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht (Artikel 34(2)(b) PCT).

Zu Punkt VIII.

1. Der Ausdruck "*insbesondere*" im Anspruch 1 bewirkt keine Beschränkung des Schutzzumfangs des Patentanspruchs. Die nach einem derartigen Ausdruck stehende Merkmale sind als ganz und gar fakultativ zu betrachten (PCT Richtlinien S-IV, 5.40). Diese Merkmale können als Gegenstand eines neuen abhängigen Anspruch beibehalten werden.

* * *

19. Dezember 2005
732/23 812 PCT

Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2005/001101
Name der Anmelderin: „Durable“ Hunke & Jochheim GmbH & Co. KG

Neuer Anspruch 1

Schild, insbesondere Informationsschild, mit einem Grundkörper (1) und einer lösbar mit dem Grundkörper (1) verbundenen, durchsichtigen Abdeckung (5) für einen zwischen dem Grundkörper (1) und der Abdeckung (5) unterbringbaren, blattförmigen Informationsträger (4) sowie mit Mitteln zur Sicherung des Zusammenhaltes zwischen dem Grundkörper (1), der Abdeckung (5) und dem Informationsträger (4), wobei der Grundkörper (1) mit Führungsnuten (2,3) für die Abdeckung (5) versehen ist, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Grundkörper (1) zwischen seinen jeweils eine gemeinsame Führungsnut (2 bzw. 3) für sich gegenüberliegende Ränder der Abdeckung (5) und den Informationsträger (4) bildenden, seitlichen Rändern zusätzlich mindestens eine parallel zu den und im Abstand von den Führungsnuten (2, 3) des Grundkörpers (1) verlaufende hinterschnittene Nut (6) aufweist, die zur Aufnahme mindestens eines Klemmschiebers (15) dient, dessen der Mitte der Nut (6) abgewandtes Ende eine Halterung für einen der nicht in die Führungsnuten (2, 3) greifenden Längsränder der als Scheibe ausgebildeten, planen Abdeckung (5) und des Informationsträgers (4) bildet.